

## 19. Sonntag im Jahreskreis

### ዕብራውያን 11,1-2.8-12

እምነት ግና ነቲ ተስፋ ዚግበሮ ነገር ርግጽ ምግባር፡ ናይቲ ዘይርእ ነገር ምርዳእ እያ። ብእኣ እዩ ነቶም ዓበይቲ እተመስከረሎም። ኣብርሃም ናብቲ ንርስቲ ኪቐበሎ እተአመመሎ ስፍራ ኸወጽእ ምስ ተጸውዔ፡ ብእምነት ተአዘዘ፡ ናበይ ከም ዚኸይድ ከይፈለጠውን ወጸ። ነታ ኣምላኽ ዝሃናጺኣን ዝሰራሒኣን፡ መሰረት ዘለዋ ኸተማ ይጽበ ስለ ዝነበረ፡ ብእምነት ኣብታ ምድሪ ተስፋ ኸም ኣብ ምድሪ ንና ኸይይኑ ተቐመጠ እሞ ምስቶም ነዛ ተስፋ እዚኣ መዋርስቱ ይስሃቕን ያእቆብን ኣብ ድንኳን ይነበር ነበረ። ሳራ እኳ ጊዜኣ ምስ ሓለፈ፡ ነቲ ተስፋ ዝሃባ እሙን ገይራ ስለ ዝረኣየቶ፡ ዘርኢ ንምትካል ብእምነት ሓይሊ ረኸበት። ስለዚ ድማ ካብ ሓደ፡ ንሱውን ከም ምወት ክነሱስ፡ ከም ከዋኽብቲ ሰማይን ከምቲ ዘይቕጽር ኣብ ገምገም ባሕሪ ዘሎ ሓጻን ዝምብዛሎም ተወልዱ።

### Weisheit 18,6-9

Die Nacht der Befreiung wurde unseren Vätern vorher angekündigt; denn sie sollten sich freuen in sicherem Wissen, welche eidlichen Zusagen sie vertrauten. So erwartete dein Volk die Rettung der Gerechten und den Untergang der Feinde. Wodurch du die Gegner strafftest, dadurch hast du uns zu dir gerufen und verherrlicht. Denn im Verborgenen opferten die heiligen Kinder der Guten; sie verpflichteten sich einmütig auf das göttliche Gesetz, dass die Heiligen in gleicher Weise Güter wie Gefahren teilen sollten, und stimmten dabei schon im Voraus die Loblieder der Väter an.

### Hebräer 11,1-2.8-12

Schwestern und Brüder! Glaube aber ist: Grundlage dessen, was man erhofft, ein Zutagetreten von Tatsachen, die man nicht sieht. Aufgrund dieses Glaubens haben die Alten ein gutes Zeugnis erhalten. Aufgrund des Glaubens gehorchte Abraham dem Ruf, wegzuziehen in ein Land, das er zum Erbe erhalten sollte; und er zog weg, ohne zu wissen, wohin er kommen würde. Aufgrund des Glaubens siedelte er im verheißenen Land wie in der Fremde und wohnte mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung, in Zelten; denn er erwartete die Stadt mit den festen Grundmauern, die Gott selbst geplant und gebaut hat. Aufgrund des Glaubens empfing selbst Sara, die unfruchtbar war, die Kraft, trotz ihres Alters noch Mutter zu werden; denn sie hielt den für treu, der die Verheißung gegeben hatte. So stammen denn auch von einem einzigen Menschen, dessen Kraft bereits erstorben war, viele ab: zahlreich wie die Sterne am Himmel und der Sand am Meeresstrand, den man nicht zählen kann.

## Lukas 12,35-40

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Eure Hüften sollen gegürtet sein und eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anklopft! Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! Amen, ich sage euch: Er wird sich gürtet, sie am Tisch Platz nehmen lassen und sie der Reihe nach bedienen. Und kommt er erst in der zweiten oder dritten Nachtwache und findet sie wach – selig sind sie. Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er verhindern, dass man in sein Haus einbricht. Haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

## ሉቃስ 12,35-40

ሐዳኞችንም ዕጡቸውን ማባርህትኩም ብሩህ ይኹን። ንስኻትኩም፡ ጎይታዎንም ካብ መርዓ ኸሳዕ ዚምለስ ዚጸበዩ እዎ፡ መጺኡ ሂህዳህ ምስ ኣበለ፡ ብኡብኡ ዚኸፍቱሉ ሰባት ምሰሉ።እቶም፡ ጎይታዎን ኪመጽእ ከሎ፡ ነቲሖም ዚረኽቦም ባሮት እቲዎም ብጹኣን እዮም። ተዐጢቂ ኣብ መኣዲ ኸም ዜቐምጦም፡ ቀሪቡውን ከም ዜገልግሎም፡ ብሓቂ እብለኩም ኣሎኹ። ኣብ ካልኣይቲ ወይስ ሳልሳይቲ ሕልዋ ለይቲ መጺኡ ኸምዚ እንተ ረኸቦም፡ እቶም ባሮት እቲዎም ብጹኣን እዮም። ግናኸ እዚ ፍለጡ፡ ብዓል ቤት፡ ነታ ሰራቂ ዚመጸላ ጊዜ እንተ ዚፈልግ፡ ምነቕሑ፡ ቤቱ ኸትኩዓት ከላውን ስቕ ኣይምበለን ነይሩ። ንስኻትኩም ድማ፡ ወዲ ሰብ ብዘይሓሰብኩምዎ ጊዜ ኸኪመጽእ እዩ እዎ፡ እተዳሎኹም ኩኑ።